



Protokoll

Mitgliederversammlung der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) „Unteres Saaletal und Petersberg“

Termin: 21.10.2019, um 17:00 Uhr im Schüler- und Freizeitzentrum Bernburg
(Einsiedelgasse 6a, 06406 Bernburg (Saale))

Anwesenheit: siehe Teilnehmerliste

Anlagen: A1: Teilnehmerliste
A2: Beschlüsse Nr. 06/2019 bis Nr. 14/2019

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Birgit Haude, Vorsitzende der LAG „Unteres Saaletal und Petersberg“, begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste im Schüler- und Freizeitzentrum in Bernburg, einer Einrichtung der Stiftung Ev. Jugendhilfe St. Johannis.

Frau Haude stellt die Tagesordnung vor und die fristgerechte Ladung fest. Insgesamt anwesend sind 8 kommunale Vertreter sowie 15 WiSo-Partner. Im Weiteren sind durch Stimmrechtübertragungen Vollmachten für 2 Stimmen von Kommunen sowie weitere 5 Stimmen von WiSo-Partnern vertreten. **Damit ist die Mitgliederversammlung mit insgesamt 30 Stimmen bei einer Mitgliederzahl von 47 beschlussfähig (vgl. Anwesenheitsliste).** Die Anzahl der anwesenden Mitglieder variiert während der Veranstaltung, da teilweise Mitglieder zu einem späteren Zeitpunkt gekommen, bzw. die Veranstaltung eher verlassen haben. Dies ist sowohl im Protokoll als auch in den einzelnen Beschlüssen vermerkt. Die Beschlussfähigkeit ist zu jedem Zeitpunkt der Mitgliederversammlung gegeben.

Da es laut Geschäftsordnung §4 (2) erforderlich ist, die Lenkungsgruppe der LAG „Unteres Saaletal und Petersberg“ alle zwei Jahre durch die Mitgliederversammlung neu zu wählen, fassen die Mitglieder den Beschluss, die Lenkungsgruppe wiederzuwählen und in ihrer aktuellen Besetzung zu bestätigen. Der Beschluss wird mit 28 Ja-Stimmen einstimmig gefasst – **Beschluss Nr. 06/2019.**

TOP 2 Vorstellung des elektronischen Reiseführers „Am Eisernen Band“

Herr Raabe vom Verein der Freunde der Halle-Hettstedter Eisenbahn e.V. stellt den elektronischen Reiseführer „Am Eisernen Band“ vor, ein Projekt der Prioritätenliste 2018.

Der Reiseführer kann unter der Website www.am-eisernen-band.de oder der entsprechenden App abgerufen werden.

Zwei weitere WiSo-Partner kommen hinzu; die Anzahl der Stimmen liegt nun bei 30.



TOP 3 Vorstellung neuer Kooperationsprojekte

Herr Bau vom Kirchenkreis Halle-Saalkreis stellt das Kooperationsprojekt „Kunst und Kultur am Lutherweg“ vor, welches zwischen den LAG „Mansfeld-Südharz“ und „Unteres Saaletal und Petersberg“ mit den Kirchenkreisen Halle-Saalkreis und Eisleben-Sömmerda als Projektträger beantragt werden soll. Ziel des Projektes ist es, kulturelle Angebote in Dorfkirchen und anderen historischen Gebäuden entlang des Lutherweges zu entwickeln.

Es entsteht eine Diskussion unter den Mitgliedern. Folgende Hinweise und Anmerkungen werden Herrn Bau über Frau Ehrich für die Umsetzung des Projektes mitgeteilt:

- Das Projekt sollte sich inhaltlich nicht auf die Kirche (Kirchenräume, Kirchenchöre etc.) beschränken; auch andere Räume und Akteure vor Ort müssen einbezogen werden.
- Nachhaltigkeit a) im Sinne des Zeitraumes; es sollten Veranstaltungsformate etabliert werden, die auch nach Ablauf des geförderten Projektes bespielt werden können und b) für die Region; die Zielgruppe darf sich nicht auf die Kirchenebene beschränken, das Projekt muss auch einen touristischen Mehrwert für die Region haben
- Trotz der zu beauftragenden Agentur, müssen örtliche Initiativen, Vereine und Gruppen in das Kooperationsprojekt einbezogen werden.

Frau Haude stellt das Projekt zur Abstimmung. Die Mitglieder beschließen, das Kooperationsprojekt „Kunst und Kultur am Lutherweg“ zu unterstützen. Der Beschluss wird mit 28 Ja-Stimmen bei 2 Interessenkonflikten einstimmig gefasst – **Beschluss 07/2019**.

Frau Wolter stellt das Kooperationsprojekt „Bodetourismus“ vor, das zwischen den fünf LAG „Börde-Bode-Auen“, „Börde“, „Nordharz“, „Rund um den Huy“ und „Unteres Saaletal und Petersberg“ mit den Landkreisen Harz, Börde und Salzlandkreis als Projektträger beantragt werden soll. Im Fokus des Projektes steht die Weiterentwicklung des Rad- und Flusswanderweges entlang der Bode.

Frau Haude stellt das Projekt ebenfalls zur Abstimmung. Die Mitglieder beschließen, das Kooperationsprojekt „Bodetourismus“ zu unterstützen. Der Beschluss wird mit 29 Ja-Stimmen bei einem Interessenkonflikt einstimmig gefasst – **Beschluss 08/2019**.

TOP 4 Umsetzung Prioritätenliste 2019

Frau Ehrich informiert die Mitglieder zum Stand der Antragstellung aus 2019. Es wurden 5 ELER-Projekte inkl. der beiden Nachrücker-Projekte sowie 1 ESF-Projekt beantragt.

Bewilligt ist bisher 1 ELER-Projekt (Bürgerzentrum Giersleben, 1.BA Außenanlagen).

Frau Kirsche ergänzt, dass die beiden LAM-Projekte „Kunst und Kultur im Glashaushaus“ und „Weiterentwicklung der historischen Hofanlage“ zur Bearbeitung an das ALFF Süd gegangen sind, um das Landesverwaltungsamt in der Abarbeitung der Anträge zu unterstützen. Bezüglich des Projektes „Lindenhof“ der Natur schafft Wissen gGmbH ergänzt Frau Kirsche, dass die fehlende Baugenehmigung heute eingegangen ist und eine zeitnahe Bewilligung des Projektes



erfolgen kann. Im Projekt „Templerkapelle Mücheln“ fehlt ebenfalls noch die Baugenehmigung, weswegen keine Bewilligung erteilt werden kann.

Frau Ehrich erläutert die Inanspruchnahme des FOR. Für die Antragstellung 2020 stehen für die Projekte EU-Mittel wie folgt zur Verfügung:

ELER:	1.068.249,00 EUR
ESF:	141.550,00 EUR
EFRE:	232.452,00 EUR

2 WiSo-Partner sowie 1 kommunaler Partner verlassen die Veranstaltung; Frau Hollweg übergibt ihre Stimme an Frau Schneider-Reinhardt; die Anzahl der Stimmen liegt nun bei 28.

Der Förderverein Erholungsgebiet Petersberg e.V. hat in seinem Projekt „Errichtung eines Wirtschaftsgebäudes im Tierpark Petersberg“ der Prioritätenliste 2018 einen Antrag auf Erhöhung der Fördermittel gestellt. Nach erfolgter Submission für die Rohbau-, Putz- und Trockenbauarbeiten erfolgte die Auftragsvergabe an das wirtschaftlichste Angebot, das mit 16.856,84 EUR über den eingeplanten Kosten für diese Bauleistung liegt.

Die Mitglieder beschließen, die Erhöhung der Fördersumme um den genannten Betrag für das Vorhaben „Errichtung eines Wirtschaftsgebäudes im Tierpark Petersberg“ einstimmig mit 27 Ja-Stimmen bei einem Interessenkonflikt – **Beschluss 09/2019**.

TOP 5 Informationen aus dem LEADER-Netzwerk Sachsen-Anhalt

Frau Ehrich informiert über den Großen LEADER-Arbeitskreis vom 16.10.2018 in Magdeburg. Wesentliche Inhalte der Tagung waren:

- Zusätzliches EU-Geld im ELER für 2021 sehr wahrscheinlich; ca. 10,6 Mio. EUR für alle LAGn in Sachsen-Anhalt, vorbehaltlich der Bestätigung durch Land und EU; Geld wird nur für Projekte über die RELE-Richtlinie umsetzbar sein
- Prioritätenliste wie gehabt zum 10.11.2019 im Landesverwaltungsamt einzureichen
- Informationen zur nächsten Förderphase: LEADER/CLLD wird es auch in der nächsten Förderphase geben, Ziel: eine gemeinsame Richtlinie und eine zentrale Bewilligungsbehörde, Möglich: LAG mit mehr Verantwortung (bspw. eigene Festlegung der Förderhöhen, Verwaltung des gesamten FOR)

1 kommunaler Partner verlässt die Veranstaltung; die Anzahl der Stimmen liegt nun bei 27.

TOP 6 Prioritätenliste 2020

Frau Ehrich informiert, dass insgesamt 34 Vorhaben durch das LEADER-Management geprüft wurden. 30 Projektträger reichten ein Projektdatenblatt ein (28 Anträge für ELER-Mittel u. 2 Anträge für EFRE-Mittel).

Frau Ehrich, bzw. wenn anwesend die Projektträger stellen die Einzelvorhaben der Prioritätenliste kurz vor.



Im Projekt „Barfußpfad Petersberg“ gibt es kritische Nachfragen zur Verhältnismäßigkeit des Vorhabens mit Blick auf die Gesamtsumme. Zudem kommt die Frage nach der Instandhaltung des Barfußpfades auf, die Frau Ehrich mit den zu generierenden Einnahmen beantwortet.

Herr Rolnik, Mitglied des Fördervereins Gützer Kirche e.V., trägt den Unmut des Vereins über die Listung des Projektes KulturRAUM DORFKirche Gütz vor: Der Verein habe fest mit der 90%igen EFRE-Förderung gerechnet. Die „Umsortierung“ des Projektes auf die ELER-Liste erhöht die aufzubringenden Eigenmittel für den Verein enorm. Herr Rolnik erläutert die Besonderheiten der Kirche und die zahlreichen kulturellen Veranstaltungen, die im Jahresverlauf in und um die Kirche stattfinden. Frau Ehrich begründet diese Vorgehensweise mit den fehlenden finanziellen Mitteln im EFRE für ein weiteres Projekt. Mit der Einsortierung der Gützer Kirche auf der ELER-Liste erhält der Verein grundsätzlich die Chance, eine Förderung über LEADER zu erhalten.

Frau Ehrich erläutert den Vorschlag der Lenkungsgruppe zum Entwurf der Prioritätenliste 2020. Von den 30 eingereichten Projekten:

- Können 15 Vorhaben über den ELER finanziert werden
- Steht 1 Projekt außerhalb des FOR, das als Nachrücker gelistet werden soll
- Kann 1 Vorhaben über den EFRE finanziert werden
- Haben 10 Vorhaben die Mindestpunktzahl nicht erreicht
- Wurden 3 Projekte im September zurück gezogen

Im Projekt „Ev. Dorfkirche St. Georg Mösthinsdorf, 2.BA Sanierung des Kirchturms mit Einrichtung eines Lese-Cafés“ der Ev. Kirchengemeinde Mösthinsdorf meldet sich Herr Ronny Krim zu Wort, der über die vorgeschlagene Bewertung der Lenkungsgruppe zu diesem Projekt eine andere Auffassung hat. Er stellt die Änderung der Bewertung in der Mitgliederversammlung zur Diskussion. Es folgt eine rege Diskussion mit zahlreichen Wortmeldungen. Frau Wolter gibt das Meinungsbild der Lenkungsgruppe wieder und erläutert die vorgenommene Bewertung des Projektes: Sie weist auf das „Offene Haus der Begegnung“ hin, das momentan bereits mit 350.000 EUR des LAG-Budgets gefördert und bereits Räumlichkeiten der Begegnung, Möglichkeiten für Ausstellungen und ein Café geschaffen wird. Daher sieht die Lenkungsgruppe keine Notwendigkeit für das Einrichten eines Lese-Cafés und sieht in dem Projekt in erster Linie die Sanierung des Kirchturms. Andere Stimmen (u.a. Herr Richter, Herr Rosentreter) heben das Engagement Herrn Krimms in Mösthinsdorf hervor und plädieren für die Umsetzung des Projektes und die Fertigstellung des Ensembles von Kirche, Kirchgarten und Dorfgemeinschaftshaus.

Frau Ehrich schlägt vor, im Handlungsfeld 2 (rosa eingefärbte Bereich) die 5 Punkte (verbessert die Lebensqualität generationsübergreifend, stärkt die dörfliche Gemeinschaft) anstelle der 3 Punkte (unterstützt Haltefaktoren für die verschiedenen Altersgruppen) zu geben. Damit erhält das Projekt 18 Punkte und wird über dem Projekt „Neue Mitte Wallwitz“ der Gemeinde Petersberg als 1. Nachrücker auf der Prioritätenliste eingeordnet.



Frau Haude bringt diesen Vorschlag zur Abstimmung. Die Mitglieder beschließen diesen Vorschlag mit 22 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen bei einem Interessenkonflikt zuzustimmen – **Beschluss 10/2019**.

Frau Haude fordert die Mitglieder zur Einzelabstimmung der ELER-Vorhaben auf und benennt jeweils Projekttitel und Rangfolge. Frau Haude weist darauf hin, dass bei den folgenden Abstimmungen Interessenkonflikte auftreten können. Mit der Unterschrift auf der Teilnehmerliste wird die Belehrung bestätigt.

Die Ergebnisse der Abstimmungen zu den Einzelvorhaben ELER:

Rang	Beschlussfassung zum Einzelvorhaben	Kategorie Mitglied	Abstimmung (Stimmzahl)			
			Ja	Nein	Enth.	IK
1	Vom Café zur Gaststätte: Sanierung und Erweiterung des Schloss-Cafés Ostrau	WiSo-Partner	17	-	-	2
		Kommunale Vertreter	8	-	-	-
2	BHG – Begegnung, Herberge u. Gemeinschaft in Zappendorf unterstützen und entwickeln, Sanierung der Sanitäranlagen in der ehem. Verkaufsstelle	WiSo-Partner	19	-	-	-
		Kommunale Vertreter	8	-	-	-
3	Elektronischer Reiseführer/ App "Am Eisernen Band", 2. Entwicklungsstufe	WiSo-Partner	18	-	-	1
		Kommunale Vertreter	8	-	-	-
4	Virtual-Reality-Projekt Burg Wettin	WiSo-Partner	18	-	-	1
		Kommunale Vertreter	8	-	-	-
5	Errichtung von Praxisräumen für eine Tierarztpraxis in Neuragoczy	WiSo-Partner	19	-	-	-
		Kommunale Vertreter	7	-	1	-
6	Errichtung eines Barfußpfades auf dem Petersberg	WiSo-Partner	-	13	5	-
		Kommunale Vertreter	-	4	4	-
7	Mehrgenerationenpark Salzmünde: Geländemodellierung, Spiel- u. Sportgeräte, barrierefreier Weg	WiSo-Partner	19	-	-	-
		Kommunale Vertreter	7	-	-	1
8	Ausbau einer ehem. Scheune Nr. 1 in Nienburg (Saale) zur Pension für Fahrradtourismus, Boottourismus und überregionale Angebote	WiSo-Partner	18	-	1	-
		Kommunale Vertreter	8	-	-	-
9	Ausbau einer ehem. Scheune Nr. 2 in Nienburg (Saale) zur Pension für Fahrradtourismus, Boottourismus und überregionale Angebote	WiSo-Partner	18	-	1	-
		Kommunale Vertreter	8	-	-	-
10	Sanierung und Teilneubau eines Weinberghauses (Ferienhaus) für Übernachtungsmöglichkeiten in Hohnstedt	WiSo-Partner	19	-	-	-
		Kommunale Vertreter	8	-	-	-
11	kunstGUT – Sanierung und Nutzungserweiterung eines denkmalgeschützten Gutshauses in Mösthinsdorf zum barrierefreien Wohnen und Leben	WiSo-Partner	17	-	1	1
		Kommunale Vertreter	8	-	-	-
12	Entwicklung Bürgerzentrum zum Standort als multifunktional-kulturelle Begegnungsstätte Giersleben, 2.BA Fassadensanierung, energet. Anpassung, Umbau Keller zur E-Bike-Station	WiSo-Partner	19	-	-	-
		Kommunale Vertreter	7	-	-	1
13	Landhandel Brachwitz – Entwicklung eines Konzeptes zur Verbesserung der Nahversorgung und sozialen Infrastruktur in Brachwitz	WiSo-Partner	18	-	-	1
		Kommunale Vertreter	8	-	-	-



Rang	Beschlussfassung zum Einzelvorhaben	Kategorie Mitglied	Abstimmung (Stimmzahl)			
			Ja	Nein	Enth.	IK
14	KulturRAUM DORFKirche Gütz – Finale Gestaltung des Veranstaltungsraumes zur 850-Jahr-Feier (Restaurierung von Altar und Emporen, Bestuhlung)	WiSo-Partner	18	-	-	1
		Kommunale Vertreter	8	-	-	-
15	Machbarkeitsstudie Petersberg	WiSo-Partner	18	1	-	-
		Kommunale Vertreter	6	-	-	2
Nach- rücker 1	Ev. Dorfkirche St. Georg Mösthinsdorf, 2.BA Sanierung des Kirchturms mit Einrichten eines LeseCafés "Kunstturm Mösthinsdorf"	WiSo-Partner	18	-	-	1
		Kommunale Vertreter	8	-	-	-
Nach- rücker 2	Neue Mitte Wallwitz - Gestaltung der Außenanlagen	WiSo-Partner	19	-	-	-
		Kommunale Vertreter	6	-	-	2

Durch die Ablehnung des Projektes „Errichtung eines Barfußpfades auf dem Petersberg“ wird dieses Projekt von der Prioritätenliste gestrichen.

Die Ergebnisse der Abstimmungen zu den Einzelvorhaben EFRE:

Rang	Beschlussfassung zum Einzelvorhaben	Kategorie Mitglied	Abstimmung (Stimmzahl)			
			Ja	Nein	Enth.	IK
1	Stiftskirche Petersberg, 7.BA (Sanierung Seitenschiffe Winterkirche, Turmempore, Lagerraum)	WiSo-Partner	17	1	-	1
		Kommunale Vertreter	8	-	-	-

Da einige Vorhaben auf dem Entwurf der Prioritätenliste mit gleicher Punktezahl bewertet wurden, schlägt die Lenkungsgruppe den Mitgliedern vor, analog der Verfahrensweise in 2018 zu beschließen, dass bei Punktegleichheit in nachfolgender Reihenfolge die Unterkriterien *Arbeitsplatzbezug*, *Kategorie der Antragsteller*, *inhaltliche Qualität* und *Summe der benötigten Fördermittel* zur Anwendung kommen und die Rangfolge bestimmen.

Frau Haude stellt den Antrag zur Abstimmung. Die Mitglieder bestätigen die Beschlussvorlage mehrheitlich mit 25 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen – **Beschluss Nr. 11/2019**.

Nachdem die Einzelvorhaben beschlossen wurden, erläutert Frau Ehrich die Nachrücker-Beschlussvorlage, nach der Vorhaben der Prioritätenliste im Rahmen des FOR „nachrücken“ sollen, wenn ein Vorhaben mit höherer Rangfolge nicht beantragt/ bzw. nicht bewilligt werden kann. Frau Haude stellt den Antrag zur Abstimmung. Die Mitglieder bestätigen die Beschlussvorlage einstimmig mit 27 Ja-Stimmen – **Beschluss Nr. 12/2019**.

Frau Haude stellt die Prioritätenlisten 2020 mit den beschlossenen Änderungen zur Abstimmung. Die Mitglieder bestätigen die Prioritätenlisten wie folgt – **Beschluss Nr. 13/2019**:

- Prioritätenliste ELER – einstimmig mit 27 Ja-Stimmen
- Prioritätenliste EFRE – mit 26 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme.



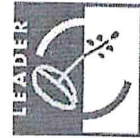
LOKALE AKTIONSGRUPPE
UNTERES SAALETAL
UND PETERSBERG



SACHSEN-ANHALT



EUROPÄISCHE UNION
ESIF
Europäische Struktur- und
Investitionsfonds



Frau Ehrich erläutert die Beschlussvorlage zur Steuerung der Verwendung des FOR durch die Lenkungsgruppe bis zu nächsten Mitgliederversammlung. Frau Haude stellt diese zur Abstimmung. Die Mitglieder bestätigen die Beschlussvorlage einstimmig mit 27 Ja-Stimmen – **Beschluss 12/2018**.

TOP 9 Sonstiges, Hinweise und Termine

Frau Kirsche richtet das Wort an alle Antragsteller und bittet darum, bis zur Antragstellung bereits alle notwendigen Genehmigungen beizufügen, damit sich mit dem Hintergrund der endenden Förderperiode keine Zeitverzögerungen in der Bewilligung von Projekten ergeben. Frau Kirsche ergänzt, dass mit dem Ende der Förderperiode auch die finanziellen Mittel erschöpft und dann keine Nachbewilligungen der Projekte mehr möglich sind.

Frau Haude bedankt sich bei den Mitgliedern für Ihr Kommen, die rege und konstruktive Diskussion und schließt die Veranstaltung um 20:15 Uhr.

aufgestellt:

bestätigt:

i.A. Anne Ehrich, MD, den 05.11.2019
LEADER-Management

Birgit Haude, Bernburg, den 05.11.2019
LAG-Vorsitzende